

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Jan Schiffers AfD**

vom 15.11.2021

- mit Drucklegung -

Inzidenzwerte trotz Impfungen auf Rekordniveau

In meiner Anfrage vom 10.09.2021 "Hohe Impfquote im Zusammenhang mit Inzidenzwerten" wurden die Fragen 2. und 3. in einer sehr unzureichenden Weise beantwortet. Es ist selbstverständlich, dass eine Inzidenz multikausal beeinflusst wird. Die Frage war jedoch bereits damals der Zusammenhang zwischen hohen Inzidenzwerten und hohen Impfquoten. Hierauf wurde jedoch nicht eingegangen.

Interessant hingegen ist, dass in der Antwort zu Frage 4. die Impfeffizienz bei der Gruppe der 18 - 59 Jährigen mit ca. 87 % und bei den über 60-Jährigen mit ca. 86 % durch Herrn Staatsminister Holetschek genannt wurden.

Die aktuelle Quote der mindestens doppelt geimpften Personen liegt am 15.11.2021 laut Daten von Statista bei 65,6 %.

Damit ergibt sich aus der Antwort auf Frage 4. der vorgenannten Anfrage i. V. m. der Quote der doppelt geimpften Personen in Bayern und der aktuellen Inzidenz von 525,7 (Quelle: Corona-in-Zahlen.de vom 15.11.2021) eine beachtliche Diskrepanz.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie erklärt sich der Zusammenhang zwischen hohen Inzidenzwerten und der Impfquote von 65,6 % unter dem Hinweis, dass laut Aussage von Herrn Staatsminister Klaus Holetschek eine Impfeffizienz von 86 - 87 % gegeben ist?
2. Wieso war der bayernweite Inzidenzwert am 16.11.2020 bei einer vergleichsweise geringen Zahl von 185 obwohl zu diesem Zeitpunkt noch keine Impfungen existiert haben?
3. Wie viele Tests wurden zur Ermittlung des Inzidenzwertes zum Zeitpunkt 16.11.2020 ausgewertet und zugrunde gelegt?
4. Wie viele Tests wurden zur Ermittlung des Inzidenzwertes zum Zeitpunkt 15.11.2021 ausgewertet und zugrunde gelegt?

5. Bestätigen Sie die Aussage des Herrn Staatsminister Klaus Holetschek in der Antwort vom 04.10.2021 zu Frage 1. meiner o. g. Anfrage. Dort heißt es wörtlich "Im Allgemeinen korrelieren Impfquote und Inzidenz negativ, d. h. je mehr Menschen geimpft sind, desto weniger stecken sich an."

5.1.1 Wenn ja: War diese Aussage nur grundsätzlich auf Impfstoffe bezogen oder fallen auch die verwendeten Impfstoffe gegen das Sars-CoV-2 Virus unter diese Antwort?

5.1.2 Sind die Impfungen im Bezug auf das Sars-CoV-2 Virus bei Weitem nicht so wirksam, wie die ganze Zeit behauptet oder aus welchem Grund greifen die genannten 86 - 87 % Impfeffizienz in diesem Falle nicht?

5.2. Wenn nein: Zu welchem Prozentsatz können die zugelassenen Impfstoffe eine Impfeffizienz im Sinne der Verhinderung einer Ansteckung, Erkrankung oder Weitergabe des Sars-CoV-2 Virus aufweisen?